

# CURRICULUM VITAE



## Persönliche Daten

**Familienname:** Stráb  
**Vorname:** Hermann  
**Geburtsdatum:** 02.12.47  
**Nationalität:** deutsch  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder  
**Ausbildung:** Dipl.Ing. Fachrichtung Architektur  
Technische Universität Stuttgart 1971

## Sprachkenntnisse:

Deutsch: Muttersprache  
(1 = geringe Kompetenz; 5 = hohe Kompetenz)

	Lesen	Sprechen	Schreiben
Englisch:	5	5	5
Französisch:	5	5	5

## Mitgliedschaften:

Architektenkammer Hessen  
Architektenkammer Sachsen  
Architektenkammer Thüringen  
Bund Deutsche Architekten (BDA) Vorstand Arbeitskreis  
Städtebau  
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL)

## Kontakt:

Konkordienstraße 43  
01127 Dresden  
Tel.: 0351-2523 797  
Fax: 0351-2523 257  
[mailbox@gras-dresden.de](mailto:mailbox@gras-dresden.de)  
[www.gras-dresden.de](http://www.gras-dresden.de)

## Berufliche Tätigkeit:

Seit 1994	<b>Alleininhaber</b> von GRAS · Gruppe Architektur und Stadtplanung mit Bürostandorten in Darmstadt und Dresden. <b>Aufgabenbereiche:</b> Kommunale Beratung, städtebauliche Gutachten, Stadtentwicklungsplanung, Entwicklungszusammenarbeit, Bauleitplanung, Entwurf, Projektsteuerung, Moderation, Lehrtätigkeit, Wettbewerbe, Wettbewerbsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung, Büromanagement
1979 – 1993	<b>Selbständiger Planer</b> im Partnerbüro GRAS Gruppe Architektur und Stadtplanung, Darmstadt
1974 - 1979	<b>Projektleiter/Projektbearbeiter</b> im Planungsbüro Prof. Martin Einsele, Gladbeck/Darmstadt Aufgabenbereiche: Städtebauliche Gutachten, Kommunalberatung, Forschung im Bereich Umweltschutz, Stadtentwicklungsplanung, Entwicklungszusammenarbeit, Bebauungsplanung, Wettbewerbe
1973 - 1974	<b>Forschungsprojekt</b> mit 11 Monaten Auslandsaufenthalt (Afghanistan, Pakistan, Indien, Nepal) "Beziehungen zwischen Gesellschafts- und Siedlungsstrukturen im mittelasiatischen Hochgebirge" Betreuung: Prof. A. Markelin, TU Stuttgart
1972 – 1973	<b>Projektleiter</b> im Büro Lenz Planen und Beraten, Stuttgart Aufgabenbereich: Entwurf verschiedener Hochbauprojekte, Wettbewerbe, städtebauliche Gutachten
1971 - 1972	<b>Forschungsarbeit</b> "Praxisrelevantes Studium" Auftraggeber: TU Stuttgart (mit Dipl.Ing. Wolfgang Tonne)
1971	<b>Diplom</b> Fachrichtung Architektur Technische Universität Stuttgart

## Auslandsprojekte (Auswahl)

Erarbeitung städtebaulicher und sozio-ökonomischer Basisdaten und stadtplanerischer Entwicklungskonzepte als Grundlage für Infrastrukturprojekte in den Bereichen Wasser, Abwasser, Regenwasser und Müll

1995-96	<b>Zimbabwe</b> , Harare
1991	<b>Äthiopien</b> , Addis Abeba
1987	<b>Burkina Faso</b> , Bobo-Dioulasso
1987	<b>Tschad</b> , 7 Sekundärstädte: Pala, Léré, Gounou Gaya, Biltine, Ati, Mongo und Bokoro
1985	<b>Ruanda</b> , Ngénda
1985	<b>Tschad</b> , Abéché
1982-85	<b>Benin</b> , Cotonou
1982	<b>Mali</b> , Ségou
1981	<b>Niger</b> , Tahoua
1980	<b>Niger</b> , Maradi
1979	<b>Niger</b> , Niamey
1979	<b>Zentralafrikanische Republik</b> , Bangui
1977	<b>Nigeria</b> , Kano und Kaduna
1975	<b>Nigeria</b> , Lagos

## Regionalplanerische Untersuchungen

2002-2003	<b>Luxemburg</b> Internationales Expertengremium zum integrativen Verkehrs- und Landesentwicklungskonzept für das Großherzogtum Luxemburg
1994-95	<b>Vanuatu</b> , Port Vila und Luganville Sektorpapier im Auftrag der Asian Development Bank (ADB) zur Entwicklung der städtischen Infrastrukturen
1989-91	<b>Türkei</b> , Süd-West-Küste Beratung im Rahmen eines ca. 1.600 km Küste umfassenden Projektes der Regionalentwicklung und des Umweltschutzes (Finanzierung Weltbank)
1981	<b>Niger</b> , Goulbi N'Maradi Sozio-ökonomische Untersuchung über die Auswirkungen einer projektierten Brücke auf die Entwicklung der Stadt Maradi und der während der Regenzeit abgeschnittenen ländlichen Zone (KfW)

## Projektvorbereitung /Projektprüfung

1996	<b>Ägypten</b> Prüfungsmission zur Vorbereitung eines Beratungsprojektes "Beteiligungsorientierte Stadterneuerung" im Auftrag der GTZ
1988	<b>Tschad</b> , Abéché Gutachtermission zur Vorbereitung eines integrierten Stadtentwicklungsprojektes im Auftrag der GTZ
1987	<b>Algerien</b> , Oran Vorprüfung eines Projektantrages zur Sanierung der kolonialen Wohnungsbausubstanz im Auftrag der GTZ

## Bauprojekte

2005/6	<b>Mauretanien</b> , Nouakchott Masterplan Universitätscampus
1988-91	<b>Türkei</b> , Ankara Architektonische Beratung bei Konzeption und Realisation der zentralen Kläranlage, (KfW) Masterplan für den Universitätscampus
1986-87	<b>Niger</b> , Zinder Verwaltungsgebäude für die regionale Vertretung der nationalen Wasserversorgungsgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung ortsüblicher und klimagerechter Bauweisen (KfW)

## KMU-Förderung

1998 – 2000:	<b>Ägypten</b> Beratung im Rahmen des EU-Projektes Mittelstandsförderung
--------------	---

## Fortbildung und Politikberatung

1997 – 2004:	<b>Algerien</b> Projektleitung des Fortbildungs- und Politikberatungsprojektes zur Rehabilitierung von Plattenbausiedlungen in Algerien im Auftrag der GTZ .
--------------	---

1996	Didaktisches und organisatorisches Konzept, Vorbereitung und Leitung der Fortbildungsseminare, inhaltliche Betreuung der 5 Pilotstandorte in Alger, Bechar, Boumerdes, Oran, Tizi Ouzou in Workshops, Beratung zu rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Instrumenten, Schulung von Ausbildern, Erarbeitung von didaktischem Material <b>Marokko, Rabat</b> Fortbildungsseminar für Architekten zu Wohnungspolitik und Instrumenten der Stadtplanung (im Auftrag des Goethe-Instituts)
------	---

## Inlandsprojekte

### Hochbauprojekte (Auswahl):

	Vorentwürfe und Entwürfe zu Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- verdichteter Wohnungsbau</li> <li>- Hotelbau</li> <li>- Industriebau</li> <li>- Sanierung innerstädtischer Baublöcke</li> </ul>
2001-2002:	<b>Dresden-Striesen</b> Sanierung Wohngebäude und Hinterhaus im denkmalgeschützten Ensemble (Künstler-Atelier), realisiert
1998-1999:	<b>Dresden-Pieschen</b> Sanierung denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus, realisiert
1994-96	<b>Bad Nauheim</b> Parkdeck an den Gradierwerken Gutachten (1. Rang), realisiert
1986 - 2003	<b>Babenhäusen</b> Sanierungsberatung für Innenstadtbereich
1986 - 1997	<b>Darmstadt</b> Sanierungsberatung für Stadtteil Arheilgen
1986-87	<b>Burbach</b> Erweiterung der Grundschule, realisiert
1978-1980:	<b>Degussa, Frankfurt am Main</b> Vorentwurf Hauptverwaltung (Basis des vom Büro Novotny + Mähner, Offenbach, realisierten Projekts)

### Stadt- und Siedlungsentwicklung:

#### Stadtentwicklungskonzepte

2007	<b>Nordhausen</b>
2006	<b>Leinefelde-Worbis</b>
2002	<b>Stollberg</b>
2002	<b>Greiz</b>
2002	<b>Leinefelde</b>
1995	<b>Gera</b>

#### Rahmenpläne

2002-03	<b>Greiz, Altstadt und Pohlitz</b>
2002	<b>Stollberg, Dürersiedlung</b>
2001	<b>Dresden, Kräutersiedlung</b>
1994-96	<b>Gera, Plattenbaustandort Bieblach-Ost (Soziale Stadt)</b>
1994-96	<b>Friedrichroda, Neubaugebiet Schwarzbach</b>

1994-2000	<b>Waltershausen</b> , Neubaugebiet Ibenhain
1993-2000	<b>Leinefelde</b> , Südstadt
1991-2000	<b>Bad Salungen</b> , Altstadt und Neubaugebiete
1992-93	<b>Bad Soden – Neuenhain</b> , Zentrum
1991	<b>Sebnitz</b> , Gesamtstadt
1988-91	<b>Heppenheim</b> , Grünrahmenplanung und flächendeckende Verkehrsberuhigung
1987-89	<b>Brühl</b> , Innenstadt
1985-86	<b>Viernheim</b> , Grünrahmenplan Gesamtstadt
1985-87	<b>Burbach</b> , Ortsmitte
1980-81	<b>Usingen</b> , Zentrum
1974-75	<b>Datteln-Beisenkamp</b> , Bergarbeitersiedlung
1974	<b>Gießen</b> , Innenstadt
1975	<b>Leverkusen-Wiesdorf</b> , Innenstadt
1974	<b>Mülheim-Saarn</b> , Zentrum

### Dorfentwicklungspläne

1991	<b>Liegau-Augustusbad</b>
1988	<b>Holzhausen</b>
1985-86	<b>Lohr</b> , 8 dörfliche Ortsteile der Stadt

### Regionalentwicklung

1991	<b>Brandenburg</b> Integrierte regionale Entwicklung für drei Landkreise
------	---

### Bauleitplanung

2004	<b>Dresden</b> , Vorhabenbezogener Bebauungsplan (V+E-Plan) für das neue Kongresszentrum
1997-2003	<b>Dresden</b> , Loschwitzer Elbhang Bebauungsplan zur Sicherung einer das Ortsbild nicht beeinträchtigenden Gebietsentwicklung (135 ha) unter besonderer Berücksichtigung stadtgestalterischer, grünplanerischer und entschädigungsrechtlicher Aspekte
1994-98	<b>Sebnitz</b> , Flächennutzungsplan
1993-96	<b>Liegau-Augustusbad</b> , Flächennutzungsplan
1991-96	<b>Marburg Michelbach</b> Bebauungsplan für neuen Ortsteil auf Grundlage des Wettbewerbskonzepts
1975-77	<b>Datteln</b> , Hachhausener Straße, mit Gutachten zum Schallschutz

### Gestaltung öffentlichen Räume

2008	<b>Dresden</b> , Gestaltkonzept Königsbrückerstraße
1994-2006	<b>Dresden</b> , Neugestaltung der Pillnitzer Landstraße (in Zusammenarbeit mit Retzko + Topp), realisiert
2003-2004	<b>Waltershausen</b> , Neugestaltung Zentrumsbereich Plattenbausiedlung Ibenhain
2003	<b>Bad Nauheim</b> , Neugestaltung Elvis-Presley-Platz
2001-2002	<b>Seligenstadt</b> ,

1995-98	Neugestaltung Bahnhofstraße, Mauergasse und Jakobstraße, realisiert <b>Bad Salzung</b> , Entwurf Wegeverbindung Allendorf-Rhönblick, realisiert Entwurf Parkdeck Rhönblick, realisiert Entwurf Wegeverbindung Allendorf 101, realisiert
1994-96	<b>Babenhausen</b> , Neugestaltung historischer Marktplatz Entwurfsplanung, realisiert
1994-95	<b>Leinefelde</b> , Neugestaltung des Bonifatiusplatzes, realisiert
1993-99	<b>Bad Nauheim</b> , Neugestaltung verschiedener Straßenräume, z.B. Rückbaukonzept der B3, Reinhardt- und Ritterstraße, realisiert
1992-2006	<b>Bad Nauheim</b> , Neugestaltung der Parkstraße städtebaulicher Rahmenplan, Entwurfs- und Ausführungsplanung
1992-96	<b>Heppenheim</b> , Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Entwurfsplanung Gesamtbereich und Realisation von ersten Teilbereichen
1987-88	<b>Seligenstadt</b> , Neugestaltung des historischen Marktplatzes, realisiert

### Sonderaufgaben im Bereich Stadtplanung

2007	<b>Dresden</b> , Kurzfassung Erläuterungsbericht Flächennutzungsplan
2006	<b>Dresden</b> Gutachten zur planungsrechtlichen Steuerung der Entwicklung von Gewächshausflächen im Außenbereich
2006	<b>Heidelberg</b> Gutachten zur planungsrechtlichen Steuerung der Entwicklung von Gaststätten in der Heidelberger Altstadt
2005	<b>Maintal</b> Ideenwerkstadt „Kesselstädter Straße“ in Dörnigheim
2005	<b>Leipzig</b> Projektsteuerung „Alte Salzstraße“ in Grünau
2004	<b>Gera</b> Moderierter Planungsprozess zur Entwicklung ehemaliger Bahnliegenschaften im Rahmen des Förderprogramms Urban II
2004	<b>Mainz</b> Zukünftige Entwicklung der Obdachlosensiedlung Zwerchallee
1999 – 2000	<b>Leipzig</b> Moderation und Projektsteuerung ämterübergreifende Projektgruppe; Stadtentwicklungsplan Wohnungsbau und Stadterneuerung
1997-98	<b>Gera</b> Moderation des Planungsprozesses für den innerstädtischen Plattenbaustandort Sonnenhof
1996	<b>Gera</b> Konfliktmoderation Schlachthofgelände
1994-97	<b>TMWI (Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur)</b> Moderation von verschiedenen Grundlagenseminaren (Transferveranstaltung) zur städtebaulichen und sozialen Stabilisierung der Plattenbaugelände
1993-95	<b>Wriezen-Land</b> Moderation des Zusammenschlusses von 21 Gemeinden zu einer Verwaltungseinheit

1993-94	<b>Dresden</b> Machbarkeitsstudie Touristenterminal am Neustädter Bahnhof (in Zusammenarbeit mit Retzko + Topp)
1991	<b>Leipzig Ostrau</b> Moderation eines Planungsworkshops zur regionalen Entwicklung
1991	<b>Schkeuditz/Leipzig</b> Moderation eines Planungsworkshops (mit Prof. Walter Ackers)
1990-91	<b>Frankfurt</b> Gutachten zu städtebaulichen Folgen der geplanten Verlagerung des Großmarktes auf das Ostend
1990-91	<b>Stadtallendorf</b> Gutachten zur bauleitplanerischen Lösung der Gemengelagen- und Altlastproblematik im Gelände der ehemaligen Sprengstoffwerke
1988-90	<b>Stadtallendorf</b> , Aufbau eines Informations- und Koordinationszentrums "Umweltzentrum" zur Betreuung des Prozesses der Altlastsanierung im DAG-Gelände
1985	<b>Deutsche Entwicklungspolitik</b> , Studie im Bereich der Stadt- und Wohnungsplanung (im Auftrag von GRET, Paris)
1981-82	<b>Europäische Kampagne zur Stadterneuerung</b> Vorbereitung und Durchführung des Seminars "FREIHEIT MACHT STADT"
1980	<b>Degussa</b> , Hanau (Standort Wolfgang), Industrieentwicklung, Rahmenplanung

### Wettbewerbsmanagement

2005	<b>Dresden Gorbitz</b> Kräutersiedlung (3. und 4. Bauabschnitt)
2004	<b>Sondershausen</b> Umgestaltung des Wohngebiets Wippertor
2003	<b>Leinefelde</b> Grüne Achse, landschaftsarchitektonischer Wettbewerb
1996/7	<b>Leinefelde</b> Grundlagenwettbewerb Modernisierung von Plattenbauten

### Lehrtätigkeit

2006 - 2007	<b>Weiterbildungsakademie der Bauhaus-Universität Weimar</b> Konzeption und Durchführung des Fortbildungsstudiengangs „Stadtumbau“
1997 – 2004	<b>Algerien</b> Berufliche Fortbildung von Akteuren der Stadt- und Quartiersentwicklung in Plattenbaugebieten Aufbau und Durchführung von Kursen
1997	<b>3. Meißener Seminar</b> Straßenraumgestaltung Referat: „Im Widerstreit der Ansprüche: Wege zum Konsens, Wege zur Gestalt“
1995	<b>1.Meißener Seminar</b> Parken in der Stadt Referat: „Stellplätze und Wohnumfeld in Plattenbaugebieten“
1993-94	<b>FH Darmstadt</b> Vertretung von Prof. E. Bruno, Fachgebiet Stadtplanung während drei Semestern
1991	<b>Universität Dortmund</b> , Gastvorlesung "Stadtplanung und Infrastruktur in Afrika"

- 1989 **Köln**, „Maßnahmenbewertung in der Verkehrsplanung: Bewertung ökologischer Effekte im Innerortsbereich“. Referat anlässlich eines Kolloquiums der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- 1980-81 **Degussa AG, Frankfurt**, Fortbildungskurs in Darstellungs- und Entwurfstechniken für die Bauabteilung
- 1979-1995 **Verschiedene Gastvorlesungen** über Auslandsprojekte an der TH Darmstadt, Fachbereiche Architektur, Soziologie und Bauingenieurwesen, RWTH Aachen sowie FH Holzminden im Rahmen des Aufbaustudiums Auslandsbau
- 1978-90 **TH Darmstadt**, Fachbereich Architektur  
Lehrauftrag Betreuung der Projektgruppe  
"Regional- und Stadtentwicklung Agadez, Niger"

## Forschung

- 2002 – 2009 **Begleitforschung „Stadtumbau Ost“**  
Konzeption und Durchführung der landesweiten Begleitforschung zum Stadtumbau in Thüringen, Organisation des damit verbundenen Erfahrungsaustauschs, Moderation verschiedener Workshops und Arbeitskreise zum Stadtumbau, im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr
- 1987-88 **„Klimaökologischen Wirkung der Hinterbauung innerstädtischer Baublöcke“ Viernheim**,  
(in Zusammenarbeit mit Landschaftsplanerin Regine Büchsenschütz und Klimaökologe Dr.Seitz), im Auftrag des Hessischen Ministeriums des Innern (HMI)
- 1980 **"Beeinträchtigung von Nutzungsansprüchen durch Verkehrsplanungsmaßnahmen"**  
(in Zusammenarbeit mit IWU, Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt) im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums
- 1980 **Handbuch "Einfache Abwasser- und Fäkalien-behandlungsanlagen für Entwicklungsländer"**  
(in Zusammenarbeit mit INFU, Institut für Umweltschutz, Universität Dortmund) im Auftrag der Gesellschaft für Technischer Zusammenarbeit (GTZ)
- Handbuch "Umweltauswirkungen von Autobahnen, gezeigt am Beispiel der A 31"** (in Zusammenarbeit mit Prof.H.J. d'Alleux, Uni Dortmund) im Auftrag des Landschaftsverbands (LV) Rheinland
- Handbuch "Zur Beurteilung von Schallimmissionen in vorhandenen und geplanten Baugebieten"**  
(in Zusammenarbeit mit INFU, Uni Dortmund, im Auftrag des Bundesbauministeriums (BM BAU)

## Veröffentlichungen

- 2007 **Buch „Stadtland Thüringen- Wege des Städtebaus“**  
Bauhaus-Universität Weimar - Wissenschaftliche Begleitung
- 2006 **Buch „Stadtumbau: Chancen nutzen für die Stadt von morgen“**, Societäts Verlag, Frankfurt  
Beitrag „Leinefelde Südstadt: Umbau einer Großsiedlung“

- 2005 **Kongresspublikation „Aus der Mitte – Die Kunst der Kunst Therapie“**, Sandstein Verlag, Dresden  
Beitrag „Gestaltung im Wohnumfeld - Interaktion in Großwohnsiedlungen“
- 2005 **Buch „von unten – von oben, Lebensräume zwischen Planung und Selbstregelung“**, Archimed Verlag Darmstadt  
Beitrag „Entmündigung durch staatliche Fürsorge: der mühsame Weg zu eigenverantwortlichem Handeln“
- 2002 **Broschüre „Mehr Stadt für weniger Bürger“**  
Arbeitsblätter der Städtebauförderung 8, im Auftrag des Thüringer Innenministeriums
- 2001 **Broschüre „10 Jahre Städtebaulicher Denkmalschutz in Thüringen“**, Arbeitsblätter für die Städtebauförderung 7, im Auftrag des Thüringer Innenministeriums
- 2000 **Broschüre „Schlafstädte wachküssen“**  
Wege zur nachhaltigen Entwicklung von Plattenbaugebieten in Thüringen, im Auftrag des Thüringer Innenministeriums
- 1997-98 **Schriftenreihe „EXWOST“**: Informationen zur Weiterentwicklung von Großsiedlungen in Thüringen, im Auftrag des Gemeinde- und Städtebunds Thüringen
- 1997-99 **Broschüre „Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete in Thüringen“** im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur
- 1996 **Handbuch zur Praxis der Kommunalen Verkehrsplanung**, Kapitel „Städtebauliche Bewertung von Ortsdurchfahrten: Die Einbeziehung städtebaulicher Kriterien in die Entscheidung über den Bau von Umgehungsstraßen“
- 1993-96 **Broschüre „Neues Leben in alten Gebäuden“**  
Revitalisierung von Denkmalobjekten, im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- 1989-90 **Broschüre „Erneuerung von Plätzen, Straßen und Gassen“**  
Auswertung der Stadt- und Dorferneuerung in Bayern, im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- 1986-90 **Dialog**, Artikel „Verstädterungsprobleme in Afrika“  
„Stadtplanung als Krisenmanagement“
- 1981-82 **Broschüre „Stadtleben und Stadt leben lassen“**  
Europäische Kampagne zur Stadterneuerung  
Einführung in die Thematik der Stadterneuerung insbesondere für jugendliche Leser, im Auftrag des Bundesbauministeriums
- 1981 **Baumeister 1**, (81) Artikel "Einheitlichkeit und Recht und Freiheit"

## Wettbewerbe und Preise:

2007	<b>World Habitat Award</b> der Vereinten Nationen für den Stadtumbau Leinefelde-Südstadt
2005	<b>1. Thüringer Preis für Baukultur</b> für Rahmenplanung und Prozess-Steuerung in Leinefelde
2004	<b>Sir Patric Abercromby Award</b> der UIA für Rahmenplanung und Prozess-Steuerung in Leinefelde
2004	<b>Europäischer Städtebaupreis 2004</b> für Rahmenplanung und Prozess-Steuerung in Leinefelde
2004	<b>Preis der deutschen Farbindustrie</b> für Farbkonzept der Kräutersiedlung in Dresden-Gorbitz
2003	<b>Bauherrenpreis 2003</b> für den Umbau des Plattenbaugebiets Kräutersiedlung in Dresden-Gorbitz (1. Bauabschnitt)
2003	<b>Deutscher Städtebaupreis 2003</b> für die stadtplanerischen Leistungen in Leinefelde (Thüringen)
2002	<b>Stadtumbau Ost</b> , Bundeswettbewerb Stadtentwicklungskonzept Leinefelde (1. Preis)
2002	<b>Dresden</b> , Gutachterverfahren Rückbaukonzeption Plattenbaugebiet Prohlis (1. Preis)
2001	<b>Stollberg</b> , Gutachterverfahren gestalterischer Umbau Plattenbaugebiet Dürer-Siedlung (1. Preis, Rahmenplanung)
2000	<b>Dresden</b> , Gutachterverfahren Umbaukonzept Plattenbaugebiet Kräutersiedlung in Gorbitz (1. Preis, Realisierung)
1993	<b>Herne-Wanne</b> , IBA-Wettbewerb Neugestaltung Bahnhofsvorplatz (2. Rang)
1992	<b>Tharandt</b> , Wettbewerb Neugestaltung Marktplatz (1. Preis)
1991	<b>Grünheide</b> , Wettbewerb zur Siedlungs- und Zentrenentwicklung (Ankauf)
1989-91	<b>Hanau Marienhütte</b> , Wettbewerb (1.Preis) und anschließende Erschließungs- Entwurfs- und Genehmigungsplanung für eine Mustersiedlung für kosten- und flächensparendes Bauen
1989-91	<b>Neuss</b> , Hamtorplatz Wettbewerb zur Umgestaltung eines Verkehrsknotenpunktes zum benutzbaren Platzraum am Rande der Innenstadt (1.Preis), erste Stufen der Realisierungsplanung
1991-92	<b>Marburg</b> , Neubaugebiet Michelbach Städtebaulicher Ideenwettbewerb (1. Preis) für ökologisch hochwertige Entwicklungsmaßnahme
1980-81	<b>Otzberg-Habitzheim</b> , Neubaugebiet Ideenwettbewerb 1. Preis und Bebauungsplan

(in Zusammenarbeit mit ASAD)

1972 – 1979:

**Bopfingen**, Schulzentrum (2.Preis)  
**Integra** (engere Wahl)  
**Ludwigshafen**, Wilhelm-Hack-Museum,  
städtebaulicher Ideenwettbewerb/Realisierungswettbewerb  
(1.Preis, realisiert)  
**Lüdinghausen**, Erneuerung Ortsmitte (1.Preis)  
**Neuenrade**, Erneuerung Ortsmitte (1.Preis)  
**Stukenbrock**, Neue Ortsmitte (2.Preis)  
**Witten-Vormholz**, Neubaugebiet (1. bzw. 2. Preis)

Stand: Februar 2008